

# Märkischer TurnerBund e. V.

Verband für Turnen, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport  
im Land Brandenburg

---



## MTB - NEWSLETTER

**05/2010**

**17. Mai**

5. Jahrgang

Ein elektronischer Informationsdienst des Märkischen TurnerBundes  
(MTB)

---

### Im Doppel-Mini-Tramp ...

#### **Gold und Silber für Deutschlands Trampoliner**

Insgesamt nur 23 nationale Verbände hatten aufgrund der „isländischen Aschewolke“ den diesjährigen Austragungsort der Trampolin-Europameisterschaft in Warna (Bulgarien) erreicht. Gleich zu Beginn lieferten sich die Doppel-Minitramp-Mannschaften Russlands, Deutschlands und Großbritanniens einen spannenden und äußerst knappen Dreikampf, den die deutschen Turner mit einem halben Punkt Vorsprung gegen Russland und Großbritannien glücklich für sich entschieden! In der Besetzung **Nico Gärtner (SC Cottbus)**, Daniel Schmidt (Bramfelder SC), Peter Drozdik (MTV Bad Kreuznach) und Laszlo Pobloth (Frankfurt FLYERS) setzten sich die deutschen DMT-Strategen mit durch und gewannen das erste Gold dieser europäischen Titelkämpfe!

Der Jubel der deutschen Trampolinturner ging weiter. Denn die Frauen sicherten sich die Silbermedaille. Sie lagen mit 4,7 Punkten zwar deutlich hinter dem Sieger Russland, aber mit komfortablen 7,8 Punkten Differenz vor dem Drittplatzierten Großbritannien.

*(GYMmedia/besch)*

---

### Das lesen Sie u. a. in dieser Ausgabe:

- **Erfolgreiche Brandenburger Athleten**, S. 2
  - **Bundesfinale TuJu-Stars in Berlin**, S. 2
  - **Aktuelles aus den MTB- und DTB-Zentralen**, S. 6
  - **Frauen in Vereinsvorständen**, S. 8
  - **Sportliche Highlights im Zeitraum 2010 bis 2012**, S. 9
- 

### Prachtvolle Potsdamer Mädchen

#### **Kunstturnnachwuchs auch in Sachsen erfolgreich**

Nachdem sich die Turnerinnen der Turn-Talentschule Potsdam „Luftschiffhafen“ bereits bei den Vergleichen in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg erfolgreich in Szene setzen konnten, ging es diesmal in den Süden.

Zum „Zwingerpokal“ war am 24. April in Dresden eine kleine Potsdamer Delegation angereist. Für **Melina Rösler**, AK 7, **Daria Bergmann** AK 8 und ihren Trainer Herbert Hollstein, war es spannend, sich erstmals mit dem Kunstturnnachwuchs aus Leipzig, Chemnitz, Riesa und dem gastgebenden Dresdener Sportclub - den Turnhochburgen Sachsens - zu messen.

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

Sachsen-Anhalt war auch mit seinen besten Turnerinnen nach Dresden gekommen. Allerdings hatte Daria alle Wettkämpfe in diesem Jahr gegen diese Konkurrenz gewonnen. Doch gegen Vereine, die Olympiateilnehmer in ihren Reihen als Vorbilder haben, war der Ausgang völlig offen.

Umso überraschender war das Ergebnis für die kleine Potsdamer Delegation nach dem Pflichtwettkampf an den vier Geräten. Die beiden Mitglieder des SC Potsdam setzten sich derart überlegen

---

**>>>> Film- und Fotomaterial gesucht <<<<<**

**Anlässlich des 20. Gründungsjubiläums produziert der MTB einen Film als Retrospektive, der die Stationen seiner Entwicklung insgesamt sowie in den Vereinen/Abteilungen/Turnbezirken zeigen soll. Dazu wird dringend Film- und Fotomaterial gesucht, das Einblicke in das Vereinsleben, in das Geschehen im Breiten-, Wettkampf- und Spitzensport gibt.**

**Wir bitten alle Turnfreundinnen und Turnfreunde, die uns dabei helfen können, um sofortige Kontaktaufnahme per Mail ([Beschenke@aol.com](mailto:Beschenke@aol.com)) oder Telefon (030 44038255).**

*(besch)*

---

gegen ihre Konkurrenz durch, dass sowohl der Trainer, als auch die mitgereisten Eltern nicht mehr aus dem Staunen heraus kamen.

Mit über sechs Punkten Vorsprung, das sind turnerische Welten, distanzierte Daria die zweitplatzierte Turnerin Vivien Heschel vom Dresdner Sportclub. Auch Melina Rösler setzte sich in ihrer Altersklasse mit nahezu drei Punkten Vorsprung vor Diana Seibel vom SC Riesa durch.

Nun gilt es, sich auf die Berlin-Brandenburgischen Landesmeisterschaften vorzubereiten, wo Daria und Melina zwar als Favoriten gelten, sich aber wohl doch mit einer stärkeren Konkurrenz, vor allem aus den eigenen und den Berliner Reihen, auseinandersetzen müssen.

*(Herbert Hollstein)*

---

**Würdiger Empfang im Bundestützpunkt Cottbus**

**Gold und Bronze für SSC-Athleten**

Der SC Cottbus Turnen empfing am 27. April seine bei internationalen Wettkämpfen erfolgreichen Turnerrinnen und Turner in ihren Heimathallen. Dazu gehörten **Philipp Boy** (EM-Gerätturnen), **Christopher Jursch** (JEM-Gerätturnen), **Nico Gärtner** (EM-Trampolin) und **Silva Müller** (JEM-Trampolin).

MTB-Vizepräsident Rainer Hanschke und SC-Präsident Wolfgang Wollgam würdigten vor den Talenten des Vereins die hervorragenden Ergebnisse, die diese Vereinsmitglieder bei diesjährigen europäischen Titelkämpfen erzielten. Insbesondere die beiden Goldmedaillen von Philipp (EM-Gerätturnen) und Nico (EM-Trampolin) mit ihren Teams sowie die erste Einzelmedaille von Philipp am Reck sind Ausdruck einer gezielten Vorbereitung durch die Trainer Karsten Oelsch (Gerätturnen) und Uwe Marquardt (Trampolin).

„Die Leistungen unserer Sportler rechtfertigen die hohen Investitionen in die Sanierung beider Turnhallen“, erklärten Hanschke und Wollgam.

Die Bundestützpunktturnhalle ist bereits im vergangenen Sommer übergeben worden. Die Turnhalle für den Landesstützpunkt Turnen und den Landesstützpunkt Trampolin sowie der Sanitärbereich und die Außenanlagen werden im Sommer diesen Jahres fertig gestellt.

*(besch)*

---

**Bundesfinale der TuJu-Stars in Berlin:**

**„Der Urwald lebte“ und die Halle bebte**

Vor 15 Jahren wurde die Idee für diesen phantastischen Show-Wettbewerb in Berlin geboren. Pünktlich zu seiner 15. Auflage waren die Protagonisten wieder zurück: Die TuJu-Stars.

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

Über die Qualifikation in den Landesturnverbänden hatten 20 Vereine die Fahrkarte nach Berlin zum Bundesfinale 2010 gebucht, das am 8. Mai in der Schöneberger Sporthalle stattfand. Unter ihnen drei Vertreter aus der Hauptstadtregion: der **TSV Falkensee**, die **SG Chemie Erkner** (beide MTB) und der **SV Berlin-Buch** (BTB).

Berlin war zum dritten Mal Gastgeber des Finals, das in dieser Form in diesem Jahr seine 11. Auflage erlebte. BTB-Präsident Frank Ebel sah in seiner kurzen Begrüßung dieses Event gewissermaßen als Auftakt für ein aktionsreiches Sportjahr 2011, das mit der Turn-EM vom 9. bis 14. April in Berlin einen Höhepunkt haben wird.

In der leider vorwiegend mit den Angehörigen der Aktiven und einigen wenigen Schlachtenbummlern besetzten Halle herrschte dennoch prächtige Stimmung. Aus dem Vorkampf am Morgen hatten sich

acht Vereine für das abendliche Finale qualifiziert. Was sie in der zweistündigen Show am späten Abend trotz der Belastung der teilweise sehr langen Anreise und des Vorkampfes boten, war einfach klasse und hätte zweifelsohne wesentlich mehr Zuspruch verdient gehabt.

Die Darbietungen nahezu aller Starter - die durchweg mit recht jungen Sportlerinnen und Sportlern auftraten - waren einfallsreich und vielfältig choreografiert, wurden musikalisch dem jeweiligen Thema entsprechend wirkungsvoll unterstützt und ausdrucksstark vorgetragen. Sie besaßen allesamt ein ansprechendes und teilweise auch sehr hohes sportliches Niveau.

Mit der **TSG Hatten-Sandkrug** (Niedersachsen) setzte sich am Ende der Titelverteidiger gegen eine starke Konkurrenz erfolgreich durch.

Unter dem Motto „Der Urwald lebt“ demonstrierten die Aktiven spielerisch und wenn nötig exakt, harmonisch und mit akrobatischen Elementen gespickt, in Schnitt und Farbe passenden Kostümen, wie man sich das Leben und Treiben im Urwald vorstellen sollte. Viel Beifall auf offener Szene gab es für diese tolle Vorführung.

Aus der Sicht des neutralen Betrachters wurde der Homberger TV 1878 (Rheinischer Turnerbund) in einem Wimpernschlag-Finale nur ganz knapp auf Platz 2 verwiesen.

Mit ihrer Show, in der Tanz, Akrobatik und Musik fließend choreografisch umgesetzt wurden, begeisterten die „Fliegenden Homberger“ sowohl die Zuschauer als auch die Mit-Konkurrenz.

Mit Vielfalt und Können in den sportlichen Elementen, bunt und bewegt in der Darstellung, führte die TuS Eichholz-Remminghausen (Westfälischer Turnerbund) ihren „Hexenzauber“ vor, der den 3. Platz brachte.

Für die Vertreter aus Brandenburg und Berlin reichte es leider nicht zu einem Podestplatz. Sie wurden von der sehr fachkundig besetzten Jury gemeinsam mit den anderen drei Starten auf Platz 4 gesetzt. Die sehr jungen Aktiven aus **Erkner** zeigten ein ansprechendes Programm unter dem Motto „Der Dschungel lebt“ und die Berliner demonstrierten einen sehr interessanten und vielseitigen „Aufbruch im Dschungel“.

Der zweite Brandenburger Vertreter, der **TSV Falkensee**, war leider am Vormittag im Vorkampf gegen 19 weitere Mitbewerber gescheitert.

Das Berliner Finale hat Appetit auf mehr gemacht und so darf man schon heute auf das Bundesfinale 2011 im Saarland gespannt sein.

*(besch)*

---

## **Sportakrobaten im Examen**

### **Sechs Medaillen für die SFB 94er Sportakrobaten**

Am 25. April fanden in der Turnhalle Am Luftschiffhafen in Potsdam die Bestenermittlung - Landeswettkampf für den Nachwuchs - und die Landesmeisterschaft der Sportakrobaten statt.

Die Bestenermittlung wurde in verschiedenen Leistungsstufen durchgeführt. Der SFB 94 nahm mit neun Startern teil. In der Grundstufe A - gleichzeitig die Einsteigerstufe - traten die Paare Joana Maria Dilz/Maja Herzog und Celina Mothes/Sophia Otto an. Alle vier erlebten ihren ersten Wettkampf und waren im Vorfeld sehr aufgeregt. Mit großer Konzentration und viel Ehrgeiz zeigten beide Paare was

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

sie im Training gelernt hatten. Mothes/Otto sicherten sich mit hervorragenden 18,700 Pkt. den 2. Platz vor Dilz/Herzog, die 16,950 Pkt. erreichten und den 3. Platz belegten.

### **Podestplätze in allen Stufen**

In der Grundstufe B trat die Gruppe weiblich mit Claudia Tschischniewski, Laura Telle und Genna Marie Ziemer für den SFB 94 an. In Grundstufe B startete das Paar weiblich mit Claudia Tschischniewski/Genna Marie Ziemer. Mit 19,350 Pkt. erreichte die Gruppe weiblich Tschischniewski/Telle/Ziemer den 1. Platz und wurde Landesbeste in ihrer Altersklasse. Auch in der Disziplin Paar weiblich konnten die Mädels des SFB 94 mit Claudia Tschischniewski und Genna Marie Ziemer den ersten Platz erkämpfen und holten das zweite Gold für den SFB 94.

In der Aufbaustufe A1 war der SFB 94 mit zwei Paaren weiblich, einer Podeststarterin und zwei Springerin beim Minitramp vertreten. Das Paar Isabelle Bartel/Sophia Göthling sicherte sich mit 0,050 Pkt und einem Rückstand von nur 0,250 Pkt. den 2. Platz. Das Paar Saskia Hilken/Vanessa Pflanz wurde mit 23,350 Pkt. 3. In der Disziplin Podest weiblich erreichte Thalia Göde den 3. Platz. 26,050 Pkt und einem Rückstand von nur 0,250 Pkt. den 2. Platz. Das Paar Saskia Hilken/Vanessa Pflanz wurde mit 23,350 Pkt. 3. In der Disziplin Podest weiblich erreichte Thalia Göde den 3. Platz.

Zuletzt stand das Mini-Tramp springen an. Mit 15,350 Pkt. kam Thalia Göde auf den 1. Platz, Sarah Otto erreichte Platz vier.

### **Interessierte Kinder und Jugendliche gesucht**

Am Nachmittag stand für die Fortgeschrittenen die Landesmeisterschaft in der Nachwuchsklasse auf dem Programm. Hier wurde nach Altersklasse und Disziplin geturnt.

Mit Startnummer 1 trat für den SFB 94 die Gruppe weiblich in der Juniorenklasse an. Mit 25,50 Pkt. erkämpften sie den Titel des Landesmeisters 2010. Lara Sumpf musste als Podeststarterin in der Jugendklasse mit Startnummer 10 als nächste auf die Wettkampfmatte. Trotz einer Verletzung, die sie sich beim letzten Training vor dem Wettkampf zuzog, turnte sie eine saubere und tolle Übung. Mit 23,150 Pkt. wurde sie Landesmeisterin. Das Mix-Paar Milan Wegwerth und Patricia Bergemann des SFB 94 sorgte für eine kleine Sensation: Mit 27,200 von 30 möglichen Punkten - und der Tageshöchstwertung - holten sie sich den Titel eines Landesmeisters.

Zum Schluss des Wettkampftages trat das Paar weiblich mit Anne Günther und Lara Sumpf an. Mit 26,050 Pkt. - und einer Differenz von nur 0,400 Pkt. - sicherten sie sich die Silbermedaille.

Mit sechsmal Gold, je dreimal Silber und Bronze sowie einem 4. Platz bestätigten die Sportakrobaten des SFB 94 ihren richtigen Weg und bereiten sich nun zielgerichtet auf ihren eigenen Wettkampf am 29. Mai ab 10:00 Uhr in Brandenburg a. d. H., Turnhalle am Messelplatz, vor.

Die Sportakrobaten suchen nach talentierten Kinder und Jugendlichen. Interessenten können sich Dienstag bis Freitag ab 17:00 Uhr in der Turnhalle Am Messelplatz (neben alten Stadtbad) melden. Weitere Informationen unter Tel. 0174 3 89 48 54.

*(Torsten Dickes)*

---

### **Auszeichnung für die Märkische Turnerjugend**

### **Anerkennung für gesundheitliche Aufklärungsmaßnahmen**

Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BzgA) hat die gute Zusammenarbeit mit der Märkischen Turnerjugend (MTJ) anerkannt und mit einer Urkunde gewürdigt. Damit hebt sie auch die Bedeutung der Zusammenarbeit mit Organisationen des DTB hervor. Darüber hinaus hat die BzgA ihre Hilfe und Unterstützung bei weiteren Projekten zugesagt und freut sich auf eine langfristige und enge Kooperation!

MTJ und BzgA haben seit 2008 neue inhaltliche Schwerpunkte in der Jugendarbeit in Brandenburg gesetzt. Durch zentrale Schulungen wurden Referenten des MTJ-Teams mit den Kampagneninhalten vertraut gemacht und diese in nahezu alle Angebote der MTJ integriert.

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

Mit Unterstützung der BzGA und deren Kampagnen wie "Kinder stark machen", "Rauchfrei" und "Alkohol! Kenn dein Limit!", wurden im vergangenen Jahr Kinder und Jugendliche aus Berlin und Brandenburg über die Risiken des Rauchens und des Alkoholkonsums aufgeklärt. Sowohl im Ferienlager als auch beim Kinderturnclub zum Weltcupturnier in Cottbus wurden die Kampagnen publik gemacht. Darüber hinaus wurden Übungsleiter und Trainer auf ihre Verantwortung gegenüber Heranwachsenden hingewiesen, indem die entsprechenden Inhalte schwerpunktmäßig in Aus- und Fortbildungen thematisiert wurden.

So ist die MTJ ihrer Rolle als Multiplikator zwischen der Bundeszentrale und den Vereinen sowie als direkter Ansprechpartner für Turn begeisterte Heranwachsende mehr als gerecht geworden und hilft, nützliche Informationen zu diesen brisanten Themen an interessierte Turner und Turnerinnen weiterzugeben.

Das MTJ-Team nimmt diese Auszeichnung zum Anlass, auch zukünftig eng mit der BzGA zusammenzuarbeiten und entsprechende Angebote für Kinder und Jugendliche bekannt zu machen! Lasst euch überraschen!

*(MTJ-Team)*

---

**Gerätturnen und Falkensee spitze:**

**Erfreuliche Mitgliederentwicklung im MTB**

Auch im vergangenen Sportjahr (2009) hat sich die Mitgliederzahl in Brandenburgs Sportvereinen weiter erhöht. Zum 1. Januar 2010 meldeten die Vereine an den Landessportbund Brandenburg (LSB) 311 543 Mitglieder, das sind rund 5 000 mehr als ein Jahr zuvor. Damit hat sich auch der Organisationsgrad erhöht: Er liegt jetzt bei 12,35 Prozent der Bevölkerung.

Der Märkische TurnerBund (MTB) legte 2 900 Mitglieder zu und hat nun aktuell 19 188 Mitglieder. Die Fachbereiche Gerätturnen (5 081 Mitglieder) und Gymnastik (6 037) sind Spitzenreiter. In der Statistik überwiegen die Frauen und Mädchen deutlich mit 14 576 Mitgliedern.

In der Altersstruktur dominieren die Mitglieder über 60 Jahre (4 123) vor der Altersgruppe Kinder 6 bis 14 Jahre (3 390) und der Altersgruppe 40 bis 50 Jahre (3 273).

Die größten Vereine im MTB sind der TSV Falkensee (1 039 Mitglieder), der TuS Frankfurt/O. (509), der KSC Strausberg und die SG Zeuthen (je 490) und der SC Potsdam (378).

*(MTB)*

---

**1. GYMWELT Convention**

**Erfolgreich neue Wege eingeschlagen**

Am 8. Mai 2010 fand in der Karl-Förster-Grundschule in Potsdam das 1. Potsdamer GYMWELT Convention statt. Die Referenten Corinna Michels-Plum (Hildesheim), Alexandra Birkholz (Berlin) und Bernhard Jakszt (AROHA-Team) verstanden es, die Teilnehmer zu begeistern. Die hatten viel Spaß und Freude an den acht unterschiedlichen Workshops. Mit Unterstützung des Deutschen Turner-Bundes (DTB) wurden dabei neue Wege eingeschlagen.

Ein Wehrmutstropfen war leider die zu geringe Beteiligung. Der geplante zweite Tag mit den Arbeitskreisen Pilates und Yoga musste deshalb gestrichen werden.

Alle Teilnehmer wünschen sich eine Fortsetzung dieses Events und danken dem MTB-Helferteam und dem Ausbildungsteam Aerobic.

*(MTB)*

---

## Turn-EM 2011

### **Ticketverkauf gestartet**

Genau ein Jahr vor dem größten europäischen Turn-Event im Jahr 2011, wurde am 4. April der Kartenvorverkauf für die Turn-Europameisterschaften vom 4. bis 10. April 2011 in Berlin gestartet. Mehr als 250 Top-Athleten aus voraussichtlich 38 Ländern werden um die begehrten EM-Titel im Mehrkampf und an den Einzelgeräten kämpfen.

Wer in der Max-Schmeling-Halle live dabei sein möchte, kann die Tickets unter der offiziellen EM-Tickethotline 01805 962011 sowie im Internet ([www.ticketonline.com](http://www.ticketonline.com)) und im GymNet ([www.dtb-gymnet.de](http://www.dtb-gymnet.de)) bestellen. Darüber hinaus gibt es Karten in allen Ticket Online Vorverkaufsstellen und in den TUI Reisebüros.

Tageskarten kosten ab 8 Euro an den Qualifikationstagen und bis 35 Euro an den Finaltagen. Die Preise für Dauerkarten liegen zwischen 92 und 132 Euro. Kinder unter zwölf Jahren und GYMCARD-Inhaber erhalten jeweils Ermäßigungen.

(DTB/besch)

---

## Neue GYMCARD-Website online

### **Neue Funktionen und eine exklusive GYMCARD-Vorteilswelt**

Die runderneuerte GYMCARD-Website ([www.gymcard.de](http://www.gymcard.de)) mit vielen neuen Funktionen und einer exklusiven GYMCARD-Vorteilswelt mit über 800 Angeboten, ist in einen öffentlichen Bereich mit allen wichtigen Informationen zur GYMCARD und in einen geschlossenen Bereich unterteilt. Nutzen Sie ab sofort die vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten der Partnershops, buchen Sie Freizeitaktivitäten, besuchen Sie Fußballspiele Ihres Lieblingsvereins oder wählen Sie aus rund 3 000 Veranstaltungen des DTB und seiner Landesturnverbände die passende Aus- oder Fortbildung zu besonders günstigen GYMCARD-Preisen aus.

### **So funktioniert das Einloggen**

Gehen Sie auf [www.gymcard.de](http://www.gymcard.de); melden Sie sich auf der Startseite mit Ihrem GymNet Einzelmelder-Login an. So gelangen Sie automatisch zur exklusiven GYMCARD-Vorteilswelt.

Wenn Sie eine GYMCARD haben, jedoch noch kein Einzelmelder-Login, dann beantragen Sie dieses unter <https://events.dtb-gymnet.de/GymcardLogin.php>.

Sie haben eine GYMCARD beantragt und noch kein Einzelmelder-Login? Dann wenden Sie sich an die GYMCARD-Hotline 01805 4962273 (montags bis donnerstags von 8:00 bis 17:00 Uhr, freitags bis 14:00 Uhr). Halten Sie hierzu Ihre E-Mailadresse bereit.

Wenn Sie Ihre Login-Daten vergessen haben sollten, tragen Sie einfach Ihre E-Mailadresse in die Anmeldemaske ein und klicken Sie auf „Passwort vergessen“. Sie erhalten dann umgehend ein neues Passwort per E-Mail.

### **Kartenumtausch und Neu-Beantragungen**

Der Versandtermin steht fest: Im Juni 2010 werden alle neuen GYMCARDS versandt. Das heißt: Alle bisherigen Karten werden umgetauscht und alle neu beantragten Karten werden zugeschickt. Bis zum Zugang Ihrer neuen Karte bleibt die alte GYMCARD gültig.

(DTB/besch)

---

## Jetzt auch im Trampolinturnen:

### **DTB-TurnCamps**

Die über zehnjährige Erfolgsgeschichte der DTB-TurnCamps geht weiter; in diesem Jahr unter dem Motto "Hier turnt der Bär!". Im Sommer ist es endlich für alle Trampolin-Begeisterten soweit: Trampolin „springt“ auf den erfolgreichen DTB-TurnCamp-Zug auf!

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

Das DTB-TurnCamp Trampolin bietet Trampolin interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, unter Anleitung kompetenter DTB-Trainer neue Erfahrungen im Bereich Trampolin (Großgeräte, Minitramps und Doppel-Mini-Tramp) zu sammeln, die eigenen Leistungen zu verbessern und mit anderen Turnern eine Menge Spaß zu haben!

Teilnehmen können sowohl Trampolineinsteiger (mit Gerätturn-Erfahrung) als auch Fortgeschrittene (Vereinsturner) sein. Die Sportler werden entsprechend ihres Leistungsstandes in Kleingruppen von fünf bis sieben Personen trainiert.

Das Pilotprojekt DTB-TurnCamp Trampolin startet in den Sommerferien in Koblenz (24. bis 30. Juli). Die Unterbringung (inkl. Vollverpflegung) erfolgt in der Turnschule Oberwerth. Als Besonderheit steht ein Besuch des Bundesstützpunktes in Bad Kreuznach sowie ein Treffen mit Olympiasiegerin Anna Dogonadze auf dem Programm.

Auch der Norden steht schon in den Startlöchern: Bei reger Beteiligung am Pilotprojekt findet in den Herbstferien in Truppenkamp (18. bis 22. Oktober) ein Nachfolgelager statt!

Jetzt anmelden unter [www.turncamps.dtb-online.de](http://www.turncamps.dtb-online.de) Trampolin.

(DTB/besch)

---

### **Welt-Gymnaestrada 2011**

#### **Bei der City Performances dabei sein**

Im Rahmen der Welt-Gymnaestrada vom 10. bis 16. Juli 2011 in Lausanne (Schweiz) wird jeder Vereinsgruppe die Möglichkeit geboten, sich vor wunderschöner Kulisse der Welt zu präsentieren. Drei Bühnen im Herzen der Lausanner Innenstadt sowie eine Bühne direkt an der Strandpromenade bieten den Vereinsgruppen ausreichend Platz, um das Publikum zu begeistern.

Verpasst nicht die Chance, vor dieser unglaublichen Kulisse aufzutreten. An allen vier Bühnen haben die Gruppen ausreichend Raum, um ihr Gepäck sicher zu deponieren und sich umzuziehen. Für die City-Performances ist keine Vorauswahl durch den Deutschen Turner-Bund (DTB) nötig. Einfach anmelden und dabei sein! Alle Informationen zur Welt-Gymnaestrada 2011 und zur Anmeldung unter [www.weltgymnaestrada.dtb-online.de](http://www.weltgymnaestrada.dtb-online.de).

(DTB/besch)

---

### **Vor 150 Jahren:**

#### **Das erste deutsche Turn- und Jugendfest 1860 zu Coburg**

Als der preußische König Friedrich Wilhelm IV. 1842 die von seinem Vater rund 20 Jahre zuvor verhängte „Turnsperrung“ aufhob, bildeten sich in schneller Folge zahlreiche Männer-Turnvereine. Viele

von ihnen fielen nach dem Scheitern der Revolution von 1848/49 der staatlichen Repressionspolitik zum Opfer. So retteten sich am Ende nur etwa 100 Vereine über die Jahrhundertmitte.

Ende der 1850er Jahre erweckten vor allem die enormen ökonomischen und technischen Verbesserungen der Kommunikations- und Verkehrsmittel (Ausbau des Eisenbahn- und Telegrafensystems) die liberale und nationale Bewegung in Deutschland zu neuem Leben. Immer stärker wurde der Wunsch nach „Einheit“ und „Freiheit“.

#### **Coburg bereitete begeisterten Empfang**

Im Februar 1860 wendeten sich die beiden damals 34-jährigen schwäbischen Turnlehrer Carl Kallenberg aus Stuttgart und Theodor Georgi aus Esslingen mit ihrem „Ruf zur Sammlung“ an alle Turner in Deutschland in der „Deutschen Turn-Zeitung“, an einem „allgemeinen deutschen Turn- und Jugendfest“ teilzunehmen, das in einer Stadt Mitteldeutschlands stattfinden sollte; Coburg war dazu bereit.

Mitte Juni bereitete die damals etwa 10 000 Einwohner zählende Stadt den Turnern einen begeisterten Empfang, vor allem in den deutschen Farben schwarz-rot-gold. Mehr als 1 200 Turner wurden kostenfrei untergebracht. Die „Einzeichnungsliste“ wies 139 Gemeinden und Städte aus allen Teilen Deutschlands aus.

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

Nachdem sich die Turner am Sonntagnachmittag auf dem Schlossplatz versammelten, setzte sich der Festzug durch das Spalier der Coburger zum Turnplatz in Bewegung.

Die dort gezeigten turnerischen Darbietungen demonstrierten die Vielseitigkeit des Turnens. Etwa 50 Riegen gingen zum Vereinsturnen an die Geräte (Reck, Pferd, Barren, Kletterstangen). Neben dem Turnen an Geräten standen noch Vorführungen im Hochsprung, Fechten und Ringen auf dem Programm. Eine Wanderung führte nach Callenberg und Rosenau.

### **Auftakt zur Gründung der Deutschen Turnerschaft**

Das „Coburger Turn- und Jugendfest“ fand nicht nur unter den Turnern, in der Presse und Öffentlichkeit große Aufmerksamkeit, sondern auch bei Regierungen und Behörden. Selbst die Polizei hatte an diesem Fest nichts auszusetzen.

So bildete der „Ruf zur Sammlung“ den Auftakt zur Neuformierung der Turnvereinsbewegung, die sich nach 1860 Bahn brach. Coburg war mit seinem Bekenntnis zur deutschen Einheit und zur Schaffung einer nationalen Turnorganisation Ausgangspunkt für die Gründung der „Deutschen Turnerschaft“, die beim 4. Turntag am 21. Juli 1868 in Weimar erfolgte.

*(Dr. Josef Ulfkotte,  
für den Pressedienst der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft)*

---

### **Frauen im Vereinsvorstand ...**

#### **Aber warum sollten sie nur Kaffee kochen?**

Kaffee kochen ja, aber Frauen im Vereinsvorstand? Unter Burschenschaftlern oder im Männerchor erübrigen sich vermutlich solche Überlegungen von vornherein.

Zum Glück gibt es in Deutschland Vereine, in deren Führung ein paar Frauen ganz gut mitmischen könnten. Selbst als Fußballkicker sind sie mittlerweile mindestens genauso erfolgreich wie ihre männlichen Sportfreunde. Warum sollten sie also nicht auch "das bisschen Vorstand" schaffen? Nur: Die meisten Vorstandsposten in Vereinen sind für Frauen nicht attraktiv genug, weil man beispielsweise überwiegend zu "frauenfeindlichen" Zeiten tagt oder sich die wenigen weiblichen Vorstandsmitglieder in der Männerrunde vereinzelt vorkommen oder einfach zu wenig Spaß und Leichtigkeit im Vorstand herrschen.

#### **Frauen sind geschickte Netzwerker**

Verzichten Sie gleichwohl in Ihrem Verein nicht auf die Frauen-Power. Zugegeben, Frauen führen anders, aber bestimmt nicht schlechter. Als Mann müssen Sie lernen, den anderen Führungsstil einer Frau zu akzeptieren. Frauen arbeiten eher konsensorientiert und versuchen meist nicht, ihre Position auf Biegen oder Brechen durchzusetzen, selbst wenn sie sich ihrer Sache ganz sicher sind. Frauen kleiden ihre Ansichten gerne in Fragen oder verkleinern bewusst ihre Aussagen durch Einschübe wie "eigentlich". Dabei betrachten Frauen ihre Zurückhaltung keineswegs als Schwäche, sondern als ein sehr nützliches Mittel, um Informationen zu bekommen bzw. zwischenmenschliche Kontakte zu pflegen.

Sie sind eben sehr geschickte Netzwerker. Deshalb tut ein Vorstand gut daran, immer mehr als nur eine Frau in die Vereinsführung zu holen. Sie werden sehen, Vorstandssitzungen mit mehreren Frauen im Kollegium verlaufen ganz anders.

Eine Frau würde beispielsweise die Diskussion um einen neuen Jugendleiter eher zurückhaltend beginnen: "Wollen wir nicht einen zweiten Jugendleiter einstellen? Ich denke, wir sollten in eine zusätzliche Kraft investieren, um diesen Bereich noch mehr auszubauen".

Ein Mann würde eine solche Forderung viel robuster formulieren, wenn er von der Notwendigkeit des Schritts überzeugt ist: "Wir werden einen zweiten Jugendleiter anstellen. Er wird unsere Jugendmannschaft weiter nach vorne bringen".

#### **Hinweise werden indirekt formuliert**

Auch der Konjunktiv ist ein viel benutztes Stilmittel bei Frauen: "Ich würde sagen". Gerne werden auch Anhängsel benutzt, durch die eine zuvor gemachte Aussage wieder zur Frage wird, wie: "Das ist doch

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

wahr, oder?" Frauen kommunizieren gerne indirekt. Ein Beispiel: "Tisch 4 hat zu wenige Stühle, nicht wahr?" Das wird einen eingefleischten männlichen Vorstandkollegen vermutlich kalt lassen. Wahrscheinlich wird er antworten: "Stimmt" und nichts weiter unternehmen. Ein typisches Missverständnis. Sie will natürlich nicht, dass er sofort mehr Stühle heranschafft. Vielmehr hat sie ihren Hinweis so indirekt formuliert, dass er sich nicht als Befehlempfänger versteht und von sich auch freiwillig Abhilfe anbieten kann. Nur: Der Kollege hat sie eben falsch verstanden.

### **Nicht gleich abwinken**

Blocken Sie also die Vorschläge Ihrer Vorstandkollegin nicht sofort rigoros ab, selbst wenn sie für männliche Ohren nicht gleich überzeugend genug formuliert klingen mögen. Hören Sie vielmehr zu und prüfen Sie zunächst einmal den wirklichen Inhalt der weiblichen Aussage, ehe sie abwinken. Frauen erteilen gerne freundliche Ratschläge und wünschen, dass ihnen nahe stehende Menschen offen mit ihnen darüber reden.

Frauen haben auch kein Problem, jemanden um Rat zu fragen; Männer oft schon. Sie müssen meist das Gefühl spüren, alles selbst im Griff zu haben. Ungebetene gute Ratschläge machen Männer aggressiv.

Wie sieht es bei Ihnen im Verein aus? Gibt es Frauen im Vorstand? Und existieren beide Geschlechter im Verein in friedlicher Koexistenz oder rappelt es hin und wieder mal ganz ordentlich im Karton?

*(Sabine Olthof)*

---

### **Event- und Terminkalender:**

## **Wichtige MTB/BTB-Termine im Zeitraum 2010 bis 2012**

### **2010**

#### **Juni**

- 5. FANFARONADE und Offene Landesmeisterschaft der Turnermusiker Brandenburg-Berlin in Cottbus
- 19./20. XV. Internationaler Gymnastik Mäuse Cup in Potsdam
- 26./27. 8. Kinder- und Jugendsportspiele Land Brandenburg in Brandenburg a. d. H.

#### **Juli**

- 26. bis 1.08. Weltmeisterschaft der Marching and Show Bands (WAMSB) in Potsdam
- 1. Marschparade (Potsdamer City), Platzkonzert (Luiseplatz) der Brandenburger Turnermusiker mit anschließendem Show-Auftritt im Stadion Am Luftschiffhafen im Rahmen der Siegerehrung der WM der WAMSB

#### **September**

- 11./12. Deutsche Meisterschaft Gerätturnen in Berlin
- 18./19. XXV. GWG-Cup der Nachwuchsturner in Cottbus

#### **Oktober**

- 16. Fachtagung Sturzprophylaxe on Tour in Potsdam
- 30./31. Berlin Masters in der RSG in Berlin

#### **November**

- 6. Sportschau des LSB/MTB in Wittenberge
- 6. Show & Dance Night in Berlin
- 27. DTL-Finale Gerätturnen Männer in Berlin

#### **Dezember**

- 11. Festveranstaltung zum 20-jährigen Gründungsjubiläum des Märkischen TurnerBundes (MTB); danach 8. Landesturntag des MTB

---

**+++ 1990 - 2010 +++ Zwanzig Jahre Märkischer TurnerBund +++ 8. Landesturntag +++  
Events am 11. Dezember in Potsdam**

---

## 2011

### Januar

23. „Feuerwerk der Turnkunst“ in Berlin

### April

1. bis 11. Europameisterschaft im Gerätturnen Frauen/Männer in Berlin

## 2012

### Juli

9. bis 15. 12. ÖTB-Bundesturnfest (Österreich) in Innsbruck

*(MTB/BTB)*

---

## IMPRESSUM

Herausgeber: Märkischer TurnerBund (MTB)  
Redaktion: Bernd Schenke (*besch*) - Vizepräsident (V. i. S. d. P.);  
Mollstraße 35, 10405 Berlin; Tel. 030 44038255; [Beschenke@aol.com](mailto:Beschenke@aol.com)

Erscheinungsweise: Der MTB-NEWSLETTER erscheint aperiodisch.

Bezug: Der NL ist nur per E-Mail zu beziehen. Bezugswünsche sind schriftlich der Geschäftsstelle des MTB, Am Luftschiffhafen 2/Haus 31, 14471 Potsdam oder per Mail an [rolf.lorenz@maerkischer-turnerbund.de](mailto:rolf.lorenz@maerkischer-turnerbund.de) mitzuteilen.

---